



Ausgabe 24 November 2014

Papilio 
Newsletter

Das Papilio-Team freut sich über den vdek-Zukunftspreis!



Am 15. Oktober 2014 wurde Papilio vom Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) in Berlin als eines von drei herausragenden Projekten zur Gesundheitsbildung von Kindern und Jugendlichen mit dem vdek-Zukunftspreis 2014 ausgezeichnet. Das Motto der Ausschreibung lautete „Was ist eigentlich gesund? – Projekte zur Gesundheitsbildung von Kindern und Jugendlichen“. [Details siehe Folgeseite](#)

Das Papilio-Team bei der Preisverleihung in Berlin mit Abgeordneten und Verbandsvertretern (von links): Charlotte Peter, Katharina Hepke, Sibylle Thoma, Annika Jungclaus, Martina Stamm-Fibich (MdB Wahlkreis Erlangen), Ulrike Bahr (MdB Wahlkreis Augsburg), Heidrun Mayer, Waltraud Brückl (Kita-Leitung Villa Kunterbunt Gerolsbach), Ulrike Elsner (vdek-Vorstandsvorsitzende), Sabine Dittmar (MdB Wahlkreis Bad Kissingen) und Christian Zahn (vdek-Verbandsvorsitzender und Jury-Vorsitzender).
Foto: vdek/Sibylle Malinke

Jetzt noch anmelden!



**Symposium: Jeder Tag ist Elternabend!
27./28. November in Augsburg**

Wie Sie die Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft machen und wie erfolgreich das Modellprojekt ElternClub in 5 Bundesländern lief, das erfahren Sie auf dem Fachsymposium in Augsburg.

Infos und Anmeldeformular unter www.papilio.de/symposium.

Papilio erhält vdek-Zukunftspreis

Kindergartenprogramm als herausragendes Projekt zur Gesundheitsbildung ausgezeichnet



Ulrike Elsner (links), Vorstandsvorsitzende des vdek, überreichte Heidrun Mayer, geschäftsführende 1. Vorsitzende von Papilio e.V., die Urkunde des vdek-Zukunftspreises. Foto: vdek/Sibylle Malinke

Die Stärkung der Gesundheitsbildung bei Kindern und Jugendlichen hat positive Effekte auf die Gesundheit, die persönliche Entwicklung und die soziale Einbindung in die Gesellschaft. Daher hat der Verband der Ersatzkassen mit dem vdek-Zukunftspreis 2014 Projekte zur frühzeitigen Stärkung der gesundheitsbezogenen Kompetenz in den Fokus gerückt. Die Fragestellungen waren dabei ganz praktisch und lauteten unter anderem: Welche innovativen Ideen gibt es, die physische und psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu stärken?

Papilio konnte die Jury, die mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Gesundheitswesen besetzt war, mit seinen Antworten überzeugen: Das Programm fördert nachweislich sozial-emotionale Kompetenzen bei Kindern. Soziale und emotionale Kompetenzen sind die Grundlage für das Erlernen aller anderen Fertigkeiten. Sie helfen bei der Sprachentwicklung ebenso wie beim Aufbau von Freundschaften. Mit Papilio erlernen die Kinder diese Basiskompetenzen im frühen Kindesalter. Sozial-emotionale Kompetenzen

gelten auch als Schutzfaktoren vor problematischen Entwicklungen. Dadurch schützt das Programm Kinder auch vor Risiken, die zur Entwicklung von Sucht und Gewalt führen.

Auszug aus der Laudatio von Christian Zahn, Vorsitzender der Jury und Verbandsvorsitzender des Verbandes der Ersatzkassen e.V.

„Der zweite Preis, dotiert mit 8.000 Euro geht an das Projekt „Papilio“ aus Augsburg.

Papilio hat einen anderen thematischen Fokus und setzt bei der umfassenden Unterstützung des Kindes an; dies auf lokaler Ebene am Ort der ersten Gemeinschaftserfahrung – dem Kindergarten.

Hier vermittelte Kenntnisse über seine persönlichen sozial-emotionalen Kompetenzen und das Erlernen des Umgangs mit diesen beeinflussen die persönliche Entwicklung und das zukünftige Handeln jedes einzelnen Kindes. Stärke und Widerstandskraft werden so gezielt vermittelt, ohne die besonderen Bedürfnisse der Kinder – die Kindlichkeit – zu vergessen.

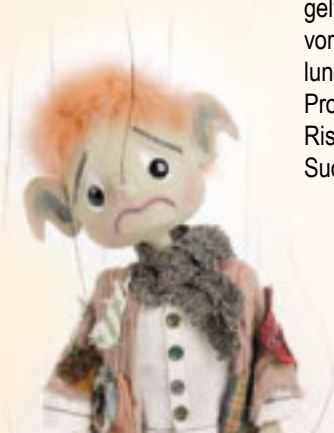
Aufwachsen, Erwachsenwerden und nicht zuletzt Erwachsensein ist mit vielen Herausforderungen, Hindernissen und auch Unsicherheit verbunden. Die frühe Unterstützung der Kinder bei diesem Prozess ist auch eine wesentliche Aufgabe der Gesundheitsförderung. So können die Gefahren von Verhaltensauffälligkeiten, Sucht oder Gewalt frühzeitig thematisiert werden.

Papilio hat hierzu auf einmalige und beeindruckende Weise Maßnahmen und Programmatiken entwickelt. Die Fortbildung von Erzieherinnen und Erziehern ermöglicht die Umsetzung der Papilio-Idee in vielen Kindergärten. Zudem werden die Eltern über Abendveranstaltungen in das Programm integriert.

Das Projekt zeigt die idealistische Machbarkeit einer ambitionierten Zielstellung, durch Einbindung lokaler Akteure in den Kindergärten. Aus diesem Grund zeichnet die Jury Papilio in diesem Jahr mit dem vdek-Zukunftspreis aus.“

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die eine Bestätigung für die Qualität und Nachhaltigkeit unserer Arbeit ist. Der Preis trägt dazu bei, das Bewusstsein in der Gesellschaft zu schärfen, dass es wichtig ist, die sozial-emotionalen Kompetenzen unserer Kinder und damit auch ihre psychosoziale Gesundheit schon früh zu fördern“, sagte Heidrun Mayer, geschäftsführende erste Vorsitzende von Papilio e.V., bei der Preisverleihung in Berlin.

Als weitere besonders herausragende Projekte zeichnete der vdek „Obeldicks“ der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln (1. Preis) und „Zu Gast bei Vitaminka“ des Club Dialog e.V. Berlin (3. Preis) aus.



Termine der Papilio Akademie

Weniger ist mehr

Workshop zum Spielzeug-macht-Ferien-Tag

Die Erfahrungen zum Spielzeug-macht-Ferien-Tag sind vielseitig: von den Highlights der Ergebnisse bis zu den Problemen mit Regeln am Spielzeug-macht-Ferien-Tag. Ziel des Workshops ist, dass die TeilnehmerInnen ihr Wissen zum Spielzeug-macht-Ferien-Tag vertiefen und ihre Erfahrungen aus der Praxis einbringen. Der Austausch unter den TeilnehmerInnen aus verschiedenen Einrichtungen ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Dadurch lernen die Papilio-ErzieherInnen voneinander, aus der Praxis für die Praxis.

► Inhalte

- Neue Ideen und Ideenaustausch für das Gestalten des Spielzeug-macht-Ferien-Tags
- Suche nach guten Lösungen für die jeweilige pädagogische Situation, die noch nicht zur Zufriedenheit der pädagogischen Fachkräfte läuft
- Reflexion der Rolle der pädagogischen Fachkräfte am Spielzeug-macht-Ferien-Tag

► Zielgruppen

Zertifizierte und noch nicht zertifizierte ErzieherInnen, die die Papilio-Fortbildung durchlaufen haben. Freigestellte Leitungen, die ihre MitarbeiterInnen bei der Umsetzung des Papilio-Programms unterstützen möchten.

Diese Fortbildung wird als Nachweis für den Erhalt des Papilio-Zertifikats anerkannt.

► Referentinnen

Irene Ehmke, Ruth Siemes-Frömmer, Heidi Scheer, Margret Zulechner, Papilio-Trainerinnen

► Termine und Orte

Seminar-Nr. 1224: 10. März 2015, 14 - 18 Uhr,
in 44789 **Bochum**, BARMER GEK Bochum, Universitätsstr. 48
Seminar-Nr. 1225: 29. April 2015, 13.30 - 17.30 Uhr,
in 86156 **Augsburg**, Papilio e.V., Ulmer Str. 94

► Teilnahmegebühr

EUR 45,-, durch Fördermittel reduziert auf EUR 20,-

Du lernst es ja nie – oder doch?

Workshop zum Meins-deinsdeins-unser-Spiel

Die Erfahrungen mit dem Meins-deinsdeins-unser-Spiel reichen von begeistert bis frustriert. Die TeilnehmerInnen reflektieren ihre Erfahrungen mit dem Meins-deinsdeins-unser-Spiel und erarbeiten Lösungen für die Umsetzung im pädagogischen Alltag. Sie lernen voneinander, aus der Praxis für die Praxis.

► Inhalte

- Erfahrungsaustausch zum Meins-deinsdeins-unser-Spiel.
- Lösungen erarbeiten für die Situationen, in denen das Meins-deinsdeins-unser-Spiel sinnvoll gespielt werden kann.
- Lösungen für die Weiterführung in Stufe 2 und Stufe 3.

► Zielgruppen

Zertifizierte und noch nicht zertifizierte ErzieherInnen mit Papilio-Fortbildung. Freigestellte Leitungen, die ihre MitarbeiterInnen bei der Umsetzung des Papilio-Programms unterstützen möchten. Diese Fortbildung wird als Nachweis für den Erhalt des Papilio-Zertifikats anerkannt.

► Referentinnen

Ruth Siemes-Frömmer, Heidi Scheer, Irene Ehmke, Margret Zulechner, Papilio-Trainerinnen

► Termine und Orte

Seminar-Nr. 1223: 25. November 2014, 13.30 - 17.30 Uhr,
in 86156 **Augsburg**, Papilio e.V., Ulmer Str. 94
Seminar-Nr. 1253: 26. März 2015, 13.30 - 17.30 Uhr, in 20097 **Hamburg**, Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen, Repsoldstr. 4

► **Teilnahmegebühr:** EUR 45,-, durch Fördermittel reduziert auf EUR 20,-

* Anmeldung *

für alle Fortbildungen mit dem Anmeldeformular, Download unter www.papilio.de/download/anmeldung.pdf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Papilio-Fortbildungsmanagement, E-Mail info@papilio.de
Telefon 0821 44805670.

Weitere Fortbildungen unter www.papilio-akademie.de.



Besuchen Sie uns auf facebook

und werden Sie Fan von Papilio

www.facebook.com/PapilioeV

Abschied von Bibberbold!

Aber Koblode zum Anfassen ...



... gibt es auch im nächsten Jahr wieder, wenn Papilio mit Unterstützung der Augsburger Puppenkiste auf Tour geht. Geplant sind rund 30 Tourtage mit Schwerpunkten in Bayern und Hessen.

Das Foto entstand am 9. Oktober beim Tourtag im Neuen Schloss in Kißlegg. Details zu den Terminen 2015 finden Sie frühestmöglich auf www.papilio.de/tournee_termin.php.

Impressum

© 2014 Papilio e.V.

www.papilio.de

Redaktion: Andrea Nagl, Annika Jungclaus

Fotos: Gregor Eisele, Dieter Kopper

Partner von Papilio

Papilio wird bundesweit unterstützt von:

Augsburger Puppenkiste

Ashoka

Auridis

Deutschland rundet auf

Papilio wird auf Länderebene unterstützt von:

Baden-Württemberg: Round Table 125, Landkreis Heidenheim.

Bayern: BARMER GEK, Krumbach Stiftung, Landratsamt Coburg, Rotary Clubs.

Brandenburg: Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Suchtpräventionsfachstelle Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.

Hamburg: BARMER GEK, LOTTO HAMBURG, Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen in Kooperation mit der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.

Hessen: AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, Hessische Landesstelle für Suchtfragen, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Sozialminister Stefan Grüttner (Schirmherr), Fachschule für Sozialpädagogik Bad Hersfeld.

Mecklenburg-Vorpommern: Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales, Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung – LAKOST, Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V., Drogenberatungs- und Behandlungsstelle Anklam.

Niedersachsen: BARMER GEK, Jugendamt Landkreis Schaumburg, VHS Hannover Land, HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim.

Nordrhein-Westfalen: BARMER GEK, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen.

Rheinland-Pfalz: Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur im Rahmen der Initiative „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“.

Saarland: Akademie für Erzieher und Erzieherinnen am SBBZ Saarbrücken, Ministerium für Bildung und Kultur.

Sachsen: Große Kreisstadt Stollberg/Erzgebirge.

Schleswig-Holstein: BARMER GEK, Deutsches Rotes Kreuz, Caritasverband, Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Kinderschutzbund.

Thüringen: Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM).

Wissenschaftlicher Partner:

Freie Universität Berlin, Prof. Dr. Herbert Scheithauer

Papilio-Schirmherr:

Ulrich Wickert, Autor und Journalist

